

VfR Beihingen kann Zünglein an der Waage spielen

Kreisliga B Staffel 1 | Alle drei Titelanwärter müssen noch gegen den aktuellen Tabellenfünften antreten

■ Von Dennis Breisinger

Der Dreikampf zwischen dem VfB Effringen, dem SV Pfrondorf/Mindersbach und dem FC Egenhausen um vorderen drei Plätze in der Kreisliga B, Staffel 1, geht auch am 22. Spieltag unvermindert weiter.

Zünglein an der Waage könnte der VfB Beihingen werden, der seine nächsten drei Spiele gegen jeweils einen der Titelfavoriten zu bestreiten hat. Am Sonntag geben die Beihinger ihre Visitenkarte in Mindersbach ab. **TSV Haiterbach II – SF Emmingen (13 Uhr).** Dass die Kreisliga B 1 eine Mehrklassen-Gemeinschaft ist, zeigt diese Partie. Obwohl den Tabellensebten Emmingen und den

Tabellenachten TSV Haiterbach II nur zwei Plätze in der Rangliste trennen, haben die Emmingen neun Zähler mehr auf dem Konto als die Haiterbacher und gehen als Favorit in dieses Spiel.

VfB Effringen – SG Spielberg/Berneck/Zwerenberg. Die Efringer wissen sehr wohl, dass selbst ein kleiner Ausrutscher die Tabellenführung und vielleicht auch den Aufstieg kosten könnte. Gegen die SG Spielberg sollte angesichts der Formkurve der beiden Mannschaften nichts passieren. Die Verantwortlichen im Efringer Lager wären auch mit einem »normalen« Ergebnis zufrieden. Die VfB-Fans erhoffen sich einige Tore ihrer Kicker. **SV Pfrondorf/Mindersbach –**

VfR Beihingen. Die Pfrondorfer, die zuhause bislang erst eine Niederlage hinnehmen mussten, gehen zwar als Favorit ins Spiel, doch der Tabellenfünfte aus Beihingen ist an einem guten Tag in der Lage, auch jedem Spitzenteam Paroli bieten zu können. Der VfR Beihingen hat auswärts in dieser Runde deutlich mehr Punkte geholt, als vor heimischer Kulisse. Der Tabellenzweite kann in der aktuellen Situation alles andere als eine Überraschung brauchen und muss die Aufgabe hoch konzentriert angehen.

SG Rohrdorf/Iselshausen – FC Egenhausen. Geht alles wie erwartet über die Bühne, so dürften die SG-Fußballer am späten Sonntagnachmittag die

Marke von 80 Gegentoren übertroffen haben. Zu den augenblicklich 77 Gegentreffern werden noch einige hinzukommen. Der Aufstiegsanwärter aus Egenhausen hat allein in den neun Rückrundenspielen schon 36 getroffen.

SSV Walddorf – Spvgg Oberschwandorf. In Walddorf ist nicht nur Nachbarschaftstreff angesagt, auch in der Tabelle liegen die beiden Mannschaften beieinander. Der SSV Walddorf ist nach dem 1:0 gegen Altay Nagold mit 22 Zählern Tabellenzehnter. Die Spvgg Oberschwandorf ist auch nach 1:5-Niederlage gegen den VfB Effringen mit 19 Punkten Tabellenelfter.

SV Ettmannsweiler – SKV Altay Nagold. Der Neuntplat-

zierte aus Ettmannsweiler geht gegen das Schlusslicht als Favorit ins Spiel. Verbessert sich allerdings die Personallage der Nagolder im Vergleich zur 0:1-Niederlage in der Vorwoche gegen den SSV Walddorf, dann könnte durchaus Zählbares für die Gäste möglich sein.

SG Ebhausen/Rotfelden – SV Überberg. Die Mannschaft aus Ebhausen ist »Best of the Rest«. Das Führungstrio aus Effringen, Pfrondorf und Egenhausen ist einfach eine Nummer zu groß, aber die Festigung des momentanen vierten Tabellenplatzes ist ein lohnenswertes Ziel, um gegen den offensivstarken Tabellen-sechsten aus Überberg alles in die Waagschale zu werfen.



Philipp Scherrer, Sportfreunde Emmingen. Foto: Reutter